



SHS VIVEON
The Customer Management Company.

QUARTALSBERICHT

Q1 / 2012

SHS VIVEON AG

Clarita-Bernhard-Str. 27
81249 München
Germany
www.SHS-VIVEON.com

Inhaltsverzeichnis

Kennzahlenüberblick	3
Entwicklung der Quartale.....	4
Finanzkalender 2012	4
Vorwort des Vorstands	5
Entwicklung des operativen Ergebnisses	7
Entwicklung des Konzernergebnisses	7
Bilanzstruktur und Eigenkapital	8
Liquiditäts- und Finanzlage.....	9
Personalentwicklung.....	9
Die SHS VIVEON-Aktie	10
Gewinn- und Verlustrechnung	11
Bilanz zum 31. März 2012	13
Kapitalflussrechnung	15

Kennzahlenüberblick

	01.01.2012 -31.03.2012 HGB	01.01.2011 -31.03.2011 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Umsatzerlöse (Mio. EUR)	5,53	5,43	0,10	1,8%
Leistung (Mio. EUR)	5,79	5,55	0,24	4,3%
EBITDA (Mio. EUR)	0,47	0,45	0,02	4,1%
EBITDA (Prozent)	8,1%	8,1%	0,00	
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,33	0,35	-0,02	-6,5%
Betriebsergebnis (Prozent)	5,8%	6,3%	-0,50	
Finanzergebnis (Mio. EUR)	-0,01	-0,03	0,02	63,2%
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,33	0,32	0,01	3,1%
Konzernergebnis (Mio. EUR)	0,32	0,31	0,01	1,7%
	31.03.2012 HGB	31.12.2011 HGB	Abweichung Absolut	Abweichung Prozent
Bilanzsumme (Mio. EUR)	10,15	8,72	1,43	16,4%
Liquide Mittel (Mio. EUR)	1,83	2,02	-0,19	-9,2%
Eigenkapital (Mio. EUR)	4,83	4,53	0,30	6,7%
Eigenkapitalquote (Prozent)	47,6%	52,0%	-4,40	

Entwicklung der Quartale

	Q2 2011 HGB	Q3 2011 HGB	Q4 2011 HGB	Q1 2012 HGB	Q1 2011 HGB
Leistung (Mio. EUR)	5,84	5,84	6,04	5,79	5,55
EBITDA (Mio. EUR)	0,42	0,42	0,68	0,47	0,45
EBITDA Marge (Prozent)	7,2%	7,2%	11,3%	8,1%	8,1%
Betriebsergebnis (Mio. EUR)	0,29	0,29	0,55	0,33	0,35
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (Mio. EUR)	0,28	0,28	0,54	0,33	0,32
Konzernergebnis (Mio. EUR)	0,24	0,24	0,51	0,32	0,31
Konzernmarge (Prozent)	2,9%	4,1%	8,4%	5,5%	5,6%
Ergebnis je Aktie (EPS) (EUR)	0,24	0,24	0,51	0,32	0,31

Finanzkalender 2012

23.05.2012	Hauptversammlung der SHS VIVEON AG
09.08.2012	Halbjahresfinanzbericht
08.11.2012	Veröffentlichung des Quartalsberichts Q3
12.-14.11.2012	Deutsches Eigenkapitalforum Frankfurt
05./06.12.2012	14. MünchnerKapitalmarkt Konferenz

Vorwort des Vorstands

Im ersten Quartal 2012 haben wir die im Vorjahr erfolgreich begonnene Neuausrichtung konsequent weiter verfolgt und unsere Vision/Strategie 2015 konkretisiert.

Zu unseren wichtigsten Zielen gehört, dass wir bis 2015 um etwa 20 Prozent p.a. auf ca. 48 Mio. EUR Umsatz wachsen wollen. Dieses Wachstum soll sowohl über organische als auch anorganische Maßnahmen erzielt werden.

Dafür gilt es weiterhin, die internen Bedingungen für ein bestmögliches organisches Wachstum zu schaffen. Das bedeutet für uns primär Personalaufbau und Mitarbeiterbindung. Im ersten Quartal 2012 konnten wir unsere Mitarbeiterzahl um 16 neue Mitarbeiter im Vergleich zum ersten Quartal 2011 erhöhen. Wir haben dabei neben ausgezeichneten Fachexperten auch neue Mitarbeiter für den Vertrieb gewinnen können.

Darüber hinaus haben wir uns entschieden, im Bereich des anorganischen Wachstums einen ersten entscheidenden Schritt zu tätigen. Ende 2011 wurde dafür die SHS VIVEON GmbH als Kooperation mit der SHS VIVEON AG gegründet. Ziele dieser Gesellschaft sind der Aufbau und die Erweiterung des SHS VIVEON Geschäftsfelds im Umfeld IT-Solutions & Innovations. Die Gesellschaft baute in den vergangenen Monaten ein neues, mehr als 40 Köpfe starkes Experten-Team mit besonderer Technologie-Kompetenz am Standort Düsseldorf auf und positionierte sich mit dem Gewinn von Großkunden in den Bereichen Telekommunikation und Logistik innerhalb kürzester Zeit erfolgreich am Markt. Aufgrund der schnellen positiven Entwicklung der Kooperation haben wir uns im ersten Quartal für den Erwerb der SHS VIVEON GmbH als hundertprozentige Tochtergesellschaft mit Wirkung zum 2. April 2012 entschieden. Der vorliegende Konzernabschluss zum ersten Quartal beinhaltet demnach noch nicht die SHS VIVEON GmbH. Die Konsolidierung erfolgt ab dem zweiten Quartal.

Im Rahmen unserer Wachstumsstrategie sowie der stärkeren Fokussierung auf unsere Softwarelösungen im Bereich Risk haben wir zudem beschlossen, den Vorstand um zwei operativ verantwortliche Mitglieder zu erweitern. Dafür wurden Dr. Michael Sauter und Dr. Jörg Seelmann-Eggebert am 28. März 2012 mit Wirkung zum 1. April 2012 durch den Aufsichtsrat in den Vorstand berufen. Mit Dr. Sauter und Dr. Seelmann-Eggebert erweitern wir den Vorstand um zwei langjährige und sehr erfahrene Manager aus unserem Geschäftsbereich „Customer Risk Management“. Beide haben in der Vergangenheit maßgeblich die Entwicklung unseres Geschäfts

vorangetrieben und damit signifikant zur Erreichung unserer Ziele beigetragen.

Zu den weiteren Zielen, die wir in unserer Strategie 2015 verfolgen werden, zählt zum einen die deutliche Erhöhung des Anteils an wiederkehrenden Umsätzen aus Service- und Hosting-Leistungen am Gesamtumsatz, zum anderen aber auch das Vorhaben, die EBITDA-Marge in den zweistelligen Bereich zu entwickeln.

Vor diesem Hintergrund haben wir spezielle branchenspezifische Customer Risk Cloud-Services, wie beispielweise für die automatisierte Bonitätsprüfung und das Credit Management, entwickelt und werden diese in den kommenden Monaten weiter ausbauen. Im ersten Quartal konnten wir bereits erste Bonitätsprüfungsservices, betrieben aus der SHS VIVEON Cloud, erfolgreich zum Einsatz bringen, u.a. beim spanischen Telefonanbieter ONO. Gleichzeitig werden wir in den Aufbau und Vermarktung von Customer Value Cloud-Services wie beispielsweise Business Intelligence- oder Campaign-Services weiter investieren.

Im ersten Quartal gelang es dem Konzern, den Anteil der Software-related Services an der Gesamtleistung von 27 Prozent auf 36 Prozent auszubauen. Der signifikante Anstieg resultiert u.a. daraus, dass Großkunden wie BP, BMW Financial Services oder Shell die Softwarelösungen und Services der SHS VIVEON Gruppe verstärkt international nutzen. Mit dem weltweiten Einsatz konnten nicht nur erweiterte Verträge geschlossen, sondern gleichzeitig auch die Produktpalette kontinuierlich weiterentwickelt werden.

Aber auch im Bereich des Customer Value Managements konnten wir im ersten Quartal wieder neue Kunden gewinnen, darunter z.B. das Einzelhandels-unternehmen Coop e.G. und die Ecommerce Alliance AG.

Mit den getroffenen Maßnahmen unserer Strategie 2015 werden wir auch in den nächsten Quartalen den Erfolg unseres Unternehmens weiter ausbauen.

Stefan Gilmozzi

Vorstandsvorsitzender

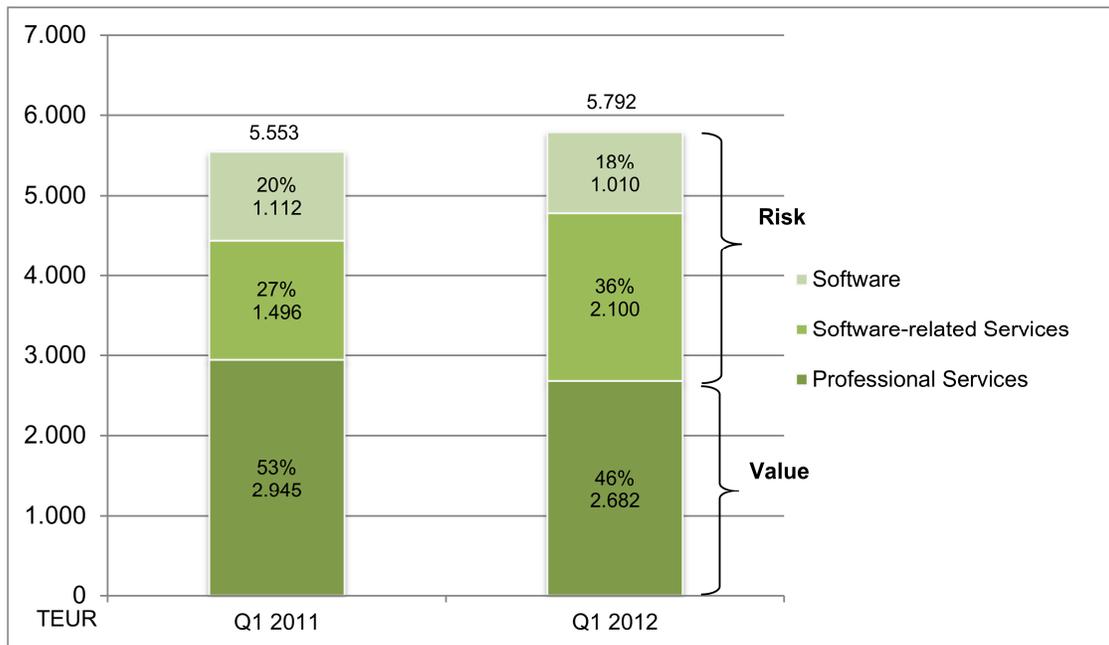
Entwicklung der Leistung

Der SHS VIVEON Konzern hat in den ersten drei Monaten 2012 eine Leistung in Höhe von 5.792 TEUR erwirtschaftet und erreichte damit eine Steigerung um 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahreswert in Höhe von 5.553 TEUR. Sehr erfreulich ist hierbei, dass insbesondere der Geschäftsbereich Software-related Services überproportional von 1.496 EUR auf 2.100 EUR und damit um gut 40 Prozent gesteigert werden konnte. Das spiegelt sich auch im gestiegenen Anteil an der Gesamtleistung von 27 Prozent in Q1/2011 auf nunmehr 36 Prozent in Q1/2012 wieder. Die Leistung aus Softwareverkäufen war mit

1.010 EUR in Q1/2012 leicht unter dem Vorjahreswert von 1.112 EUR. Insgesamt realisierte der Geschäftsbereich Risk mit den Teilbereichen Software und Software-related Services erstmals mit 54 Prozent mehr als die Hälfte der Gesamtleistung des SHS VIVEON Konzerns.

Die ausgewiesene Leistung des Konzerns für das erste Quartal 2012 beinhaltet noch nicht die Leistung der am 2. April 2012 erworbenen SHS VIVEON GmbH. Eine Konsolidierung erfolgt erst ab dem 2. Quartal.

**Aufteilung der Leistung nach Geschäftsbereichen und Leistungsarten
absolut und in Prozent an der Gesamtleistung**



Entwicklung des operativen Ergebnisses

In den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres weist der SHS VIVEON Konzern ein EBITDA von 470 TEUR bzw. ein Betriebsergebnis in Höhe von 335 TEUR aus. Damit liegt der Konzern etwas über dem erwirtschafteten EBITDA von 451 TEUR bzw. leicht unter dem Betriebsergebnis von 347 TEUR im Vorjahr.

Die einzelnen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung stellen sich wie folgt dar:

Die Materialaufwendungen im SHS VIVEON Konzern haben sich in den ersten drei Monaten um 63 Prozent auf 583 TEUR im Vergleich zur Vorjahresperiode von 357 TEUR signifikant erhöht. Hauptgrund hierfür ist der weiter gestiegene Einsatz von freien Mitarbeitern / Freelancern. Der hieraus resultierende Effekt minderte die operative Marge, welche zukünftig durch eine Substitution der Freelancer durch eigene Mitarbeiter zu einem positiven Ergebnisbeitrag gewandelt werden kann. Insbesondere mit dem Erwerb der neuen Gesellschaft, der SHS VIVEON GmbH, beabsichtigt der Konzern, die Kosten für Freelancer durch den sukzessiven Ersatz zu vermindern. Dies bietet zum einen die Chance, Margen zu verbessern, zum anderen aber auch den Aufbau von Know-how im Konzern zu stärken.

Zum 31.03.2012 waren im SHS VIVEON Konzern insgesamt 198 Mitarbeiter beschäftigt (31.03.2011: 182 Mitarbeiter). Die Beschäftigungszahl hat sich damit gegenüber dem Vorjahr um ca. 9 Prozent erhöht. Die Personalaufwendungen des SHS VIVEON Konzerns erhöhten sich innerhalb der ersten drei Monate 2012 um

7 Prozent von 3.406 TEUR im Vorjahreszeitraum auf 3.662 TEUR, was leicht unterproportional zum Anstieg der Mitarbeiter ist.

In Relation zur Leistung hat sich die Personalkostenquote im Berichtszeitraum von 61 Prozent auf 63 Prozent nur leicht erhöht. Gründe, für den trotz der marginalen Erhöhung guten Wert, sind die gute Mitarbeiterauslastung sowie der hohe Anteil an skalierbaren und personalunabhängigen Erlösen aus Lizenzen und Wartungsverträgen an der Gesamtleistung.

Im SHS VIVEON Konzern beliefen sich die Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen im Berichtszeitraum 2012 auf 135 TEUR und lagen damit über dem Wert des Vorjahres in Höhe von 104 TEUR. Hauptgründe für die gestiegenen Abschreibungen sind die im letzten Jahr getätigten Investitionen in neue IT-Infrastruktur sowie Neuanschaffungen in der Office- und IT-Ausstattung.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen im SHS VIVEON Konzern lagen in den ersten drei Monaten 2012 bei 1.336 TEUR und damit etwas unter dem Vorjahreswert von 1.384 TEUR. In der Vorjahresperiode belasteten insbesondere hohe Kosten für Personalberater die sonstigen betrieblichen Aufwendungen. Diese waren im ersten Quartal 2012 aufgrund des weiter betriebenen Personal- und insbesondere Vertriebsaufbaus immer noch auf einem hohen Niveau, fielen aber um ca. ein Viertel geringer aus als im Vorjahr.

Entwicklung des Konzernergebnisses

Der SHS VIVEON Konzern weist per 31.03.2012 ein verbessertes Finanzergebnis in Höhe von minus 9 TEUR aus (Vorjahr: minus 27 TEUR). Hier zeigt sich der positive Effekt aus der im Vorjahr durchgeführten Teilrückführung des Unternehmensdarlehens in Höhe von 571 TEUR sowie den verbesserten Konditionen des refinanzierten Restbetrages.

Damit liegt das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des SHS VIVEON Konzerns zum 31.03.2012 mit 326 TEUR über dem Vorjahreswert von 322 TEUR.

Der SHS VIVEON Konzern hat per 31.03.2012 ein Konzernergebnis nach Steuern in Höhe von 319 TEUR erwirtschaftet. Dies entspricht einer leichten Steigerung im Vergleich zum Vorjahr, in dem ein Konzernergebnis von 314 TEUR erzielt wurde.

Bilanzstruktur und Eigenkapital

Die Bilanzsumme des SHS VIVEON Konzerns beträgt zum 31.03.2012 10.151 TEUR und liegt damit über der Bilanzsumme zum 31.12.2011 in Höhe von 8.719 TEUR. Hauptgründe hierfür sind die gestiegenen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, der Anstieg der sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Erhöhung der unfertigen Leistungen.

Das Anlagevermögen addiert sich zum Berichtsstichtag auf 2.033 TEUR und liegt damit leicht unter dem Niveau vom 31.12.2011 mit 2.088 TEUR. Nach wie vor ist die größte Bilanzposition bei den langfristigen Vermögenswerten der aktivierte Geschäfts- und Firmenwert in Höhe von 1.330 TEUR. Die Sachanlagen beliefen sich zum 31.03.2011 auf 609 TEUR im Vergleich zu 602 TEUR zum 31.12.2011. Die Investitionen im ersten Quartal beschränkten sich im Wesentlichen auf Ersatzbeschaffungen der Büro- und Geschäftsausstattung.

Das Umlaufvermögen addierte sich zum Stichtag auf 7.852 TEUR im Vergleich zu 6.534 TEUR zum 31.12.2011. Hier bilden die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen die größte Einzelposition mit 3.947 TEUR im Vergleich zu 3.225 TEUR zum 31.12.2011. Die Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen resultiert zum einen aus dem gestiegenen Umsatz sowie aus der teilweisen Verlängerung von Zahlungszielen. Die unfertigen Leistungen stiegen von 535 TEUR zum 31.12.2011 auf 795 TEUR an. Trotz der deutlichen Erhöhung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen verminderte sich der Bestand an liquiden Mitteln im SHS VIVEON Konzern von 2.019 TEUR 31.12.2011 nur unwesentlich auf das immer noch erfreuliche Niveau von 1.833 TEUR zum Ende des ersten Quartals.

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten hat sich von 97 TEUR zum 31.12.2011 auf 267 TEUR zum Bilanzstichtag erhöht.

Das Eigenkapital des SHS VIVEON Konzerns betrug zum 31.03.2012 4.833 TEUR und liegt damit über dem Wert von 4.530 TEUR zum 31.12.2011. Trotz des absoluten Anstiegs des Eigenkapitals verminderte sich die Eigenkapitalquote von 52 Prozent zum 31.12.2011 auf 48 Prozent zum Quartalsende aufgrund der gestiegenen Bilanzsumme. Das gezeichnete Kapital verminderte sich um 1.265 EUR aufgrund des am 14. September 2011 beschlossenen und am 30. März 2012 bis zum 31.12.2012 verlängerten Aktienrückkaufprogramms. Damit macht die Gesellschaft von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Mai 2011 zum Erwerb eigener Aktien Gebrauch und hat bis zum Bilanzstichtag 15.625 eigene Aktien zurückerworben.

Die Rückstellungen haben sich im Vergleich zum 31.12.2011 von 1.762 TEUR auf 1.909 TEUR erhöht. Im Wesentlichen enthalten die Rückstellungen Tantiemen für Mitarbeiter, Urlaubs- und Gewährleistungsansprüche.

Die Verbindlichkeiten des SHS VIVEON Konzerns belaufen sich zum 31.03.2012 auf 2.348 TEUR und damit nahezu auf das Niveau zum 31.12.2011 mit 2.330 TEUR. Deutliche Veränderungen wiesen die Erhaltenen Anzahlungen auf Bestellungen mit einer Erhöhung um 525 TEUR auf 864 TEUR aus, bedingt durch die Beauftragung größerer Festpreisprojekte. Teilweise kompensiert wurde dies durch die Reduzierung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 404 TEUR auf 391 TEUR zum 31.03.2012.

Bei dem passiven Rechnungsabgrenzungsposten konnte eine signifikante Zunahme von 98 TEUR zum 31.12.2011 auf 1.062 TEUR zum Bilanzstichtag verzeichnet werden. Dies resultiert aus den am Jahresanfang eingenommenen Wartungsgebühren der GUARDEAN GmbH für das Gesamtjahr 2012.

Liquiditäts- und Finanzlage

Der SHS VIVEON Konzern weist in den ersten drei Monaten 2012 einen zum Vorjahr vergleichbaren, leicht negativen operativen Cashflow in Höhe von minus 104 TEUR aus (Vorjahr: minus 38 TEUR). Hauptgrund hierfür ist in erster Linie die deutliche Zunahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva mit 1.673 TEUR. Dies konnte im Wesentlichen durch die Zunahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva in Höhe von 964 EUR kompensiert werden. Die Erhöhung resultiert vollumfänglich aus dem Anstieg des passiven Rechnungsabgrenzungspostens von 98 TEUR auf 1.062 TEUR zum Ende des ersten Quartals, was aus den Wartungseinnahmen der GUARDEAN GmbH zum Jahresanfang resultiert.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit addierte sich im Berichtszeitraum auf insgesamt minus 83 TEUR und ist damit vergleichbar zum Vorjahr mit minus 79 TEUR. Bei den Investitionen handelt es sich um Ersatzbeschaffungen für Büro und Geschäftsausstattung.

Personalentwicklung

Der SHS VIVEON Konzern beschäftigte zum 31.03.2012 insgesamt 198 Mitarbeiter (31.03.2011: 182 Mitarbeiter). Die Beschäftigungszahl ist damit gegenüber dem Vorjahr um 16 Personen oder rund 9 Prozent gestiegen.

Trotz des schwierigen Wettbewerbs am Arbeitsmarkt um qualifizierte IT- und Beratungs-Fachkräfte, gelang es dem

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit lag im ersten Quartal 2012 bei 5 TEUR im Vergleich zu minus 10 TEUR im Vorjahreszeitraum.

Damit verminderte sich der in den ersten drei Monaten 2012 generierte Cashflow auf minus 186 TEUR im Vergleich zu minus 110 TEUR im Vorjahreszeitraum. Der Bestand an liquiden Mitteln addierte sich zum 31.03.2012 auf 1.833 TEUR im Vergleich zu 2.019 TEUR zum 31.12.2011.

Insgesamt hat sich die Finanzierungssituation des SHS VIVEON Konzerns insbesondere durch die im vergangenen Jahr durchgeführte Teilrückführung des Unternehmensdarlehens in Höhe von 571 TEUR und die nachhaltig positive Ergebnisentwicklung weiter verbessert. Zudem stehen dem Konzern nicht beanspruchte Kontokorrentlinien in Höhe von 950 TEUR zur Verfügung.

Konzern auch im ersten Quartal dieses Jahres, zahlreiche neue Arbeitsvertragsabschlüsse im Rahmen der Umsetzung der Unternehmenswachstumsziele zu tätigen, so dass zahlreiche neue Mitarbeiter/-Innen ihre Tätigkeit in verschiedenen Bereichen, insbesondere auch im Vertrieb, aufgenommen haben bzw. in den nächsten Monaten aufnehmen werden.

Die SHS VIVEON-Aktie

Die Aktie der SHS VIVEON AG eröffnete das Börsenjahr 2012 bei einem Kurs von 10,80 EUR. Vor dem Hintergrund der positiven Geschäftsentwicklung und des Erscheinens mehrerer Beiträge in Börsenzeitschriften - insbesondere in „Der Aktionär“ - war ein stetiger Anstieg des Aktienkurses zu verzeichnen. Nach der erstmaligen Kommunikation der neuen Unternehmensstrategie 2015 im Vorstandinterview von Stefan Gilmozzi erreichte die Aktie nach starken Kursgewinnen ein Zwischenhoch von 15,30 EUR am 5. März 2012. In der Folgezeit büßte die Aktie leicht an Wert ein und notierte zum 31. März 2012 bei 14,10 EUR. Nach Ende des ersten Quartales konnte die Aktie insbesondere ab Ende April wieder eine deutliche Kurssteigerung verzeichnen und erreichte am 30. April 2012 mit 16,80 EUR ihren zwischenzeitlichen Jahreshöchststand. Begleitet wurde der Anstieg durch die Veröffentlichung von zwei Research Studien der VARA GmbH und der GBC AG, die eine Kaufempfehlung mit einem Kursziel von 20,50 EUR bzw. 27,92 EUR aussprachen. Zum Zeitpunkt der

Veröffentlichung des Quartalsberichts Anfang Mai wurde die Aktie mit einem Wert von 16,50 EUR gehandelt. Damit erzielte die Aktie eine Steigerung von rund 53 Prozent seit Jahresanfang.

Die Gesellschaft beschloss am 30. März 2012, von der Ermächtigung der ordentlichen Hauptversammlung vom 25. Mai 2011 zum Erwerb eigener Aktien weiterhin Gebrauch zu machen und verlängerte das am 14. September 2011 begonnene Aktienrückkaufprogramm bis zum 31. Dezember 2012. Damit beschloss der Vorstand gemäß § 71 Abs. 1 Nr. 8 AktG, bis zu 5,0 Prozent des Grundkapitals, d.h. bis zu 50.000 eigene Aktien, zu erwerben. Die erworbenen Aktien können Dritten im Rahmen des Erwerbs von Unternehmen oder Beteiligungen als Gegenleistung angeboten, an Dritte veräußert oder auch ganz oder teilweise eingezogen werden.

■ SHS VIVEON (Xetra)



■ SHS VIVEON Volumen in Euro



Gewinn- und Verlustrechnung
FÜR DEN ZEITRAUM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2012

	01.01.2012	01.01.2011
	-31.03.2012	-31.03.2011
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	5.531.140,11	5.431.320,43
2. Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	260.412,50	121.497,00
	5.791.552,61	5.552.817,43
3. Sonstige betriebliche Erträge	258.828,24	45.683,72
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	658,40	425,64
	6.050.380,85	5.598.501,15
4. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-26.349,05	-28.880,78
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-556.172,27	-328.283,13
	-582.521,32	-357.163,91
5. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.177.899,90	-2.961.529,49
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-483.774,74	-444.696,59
<i>davon für Altersversorgung</i>	-32.126,12	-23.698,27
	-3.661.674,64	-3.406.226,08
6. Abschreibungen		
auf immaterielle Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens und Sachanlagen	-134.980,02	-103.997,74
<i>davon aus Geschäfts- oder Firmenwert</i>	-42.895,83	-42.895,83
	-134.980,02	-103.997,74
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.336.357,78	-1.383.661,95
<i>davon aus Währungsumrechnung</i>	0,00	-3.496,58
Betriebsergebnis	334.847,09	347.451,47

	01.01.2012 -31.03.2012 EUR	01.01.2011 -31.03.2011 EUR
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	34,11	1.589,60
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-9.310,00	-26.809,84
Finanzergebnis	-9.275,89	-25.220,24
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	325.571,20	322.231,23
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.755,90	-3.195,00
12. Sonstige Steuern	-4.448,86	-4.923,27
13. Konzernergebnis	319.366,44	314.112,96
14. Verlustvortrag aus dem Vorjahr	-440.076,88	-1.092.875,94
15. Rückkauf eigener Aktien	0,00	0,00
16. Konzernbilanzverlust	-120.710,44	-778.762,98

Bilanz zum 31. März 2012

Aktiva	31.03.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Anlagevermögen		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	94.582,80	114.136,82
2. Geschäfts- oder Firmenwerte	1.329.770,85	1.372.666,68
	1.424.353,65	1.486.803,50
II. Sachanlagen		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	608.916,53	601.530,12
	608.916,53	601.530,12
	2.033.270,18	2.088.333,62
B. Umlaufvermögen		
I. Vorräte		
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	795.610,82	535.198,32
	795.610,82	535.198,32
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.947.480,52	3.224.879,74
2. Sonstige Vermögensgegenstände	1.275.513,56	754.873,59
	5.222.994,08	3.979.753,33
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	1.833.394,09	2.019.453,73
	1.833.394,09	2.019.453,73
	7.851.998,99	6.534.405,38
C. Rechnungsabgrenzungsposten	265.767,73	96.552,16
SUMME AKTIVA	10.151.036,90	8.719.291,16

Passiva	31.03.2012	31.12.2011
	EUR	EUR
A. Eigenkapital		
I. Gezeichnetes Kapital	984.375,00	985.640,00
II. Kapitalrücklage	3.516.753,20	3.516.753,20
III. Gew innrücklagen		
Andere Gew innrücklagen	436.831,72	450.000,00
IV. Eigenkapitaldifferenz aus Währungsrechnung	14.921,68	17.652,85
V. Konzernbilanzverlust	-120.710,44	-440.076,88
<i>davon Konzernergebnis</i>	319.366,44	314.112,96
	4.832.171,16	4.529.969,17
B. Rückstellungen		
1. Steuerrückstellungen	91.474,01	90.030,63
2. Sonstige Rückstellungen	1.817.501,19	1.672.152,67
	1.908.975,20	1.762.183,30
C. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	277.403,37	258.222,12
2. Erhalten Anzahlungen auf Bestellungen	864.117,38	338.638,74
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	391.096,40	795.478,27
4. Sonstige Verbindlichkeiten	815.675,07	937.209,54
<i>davon aus Steuern</i>	357.758,18	467.695,87
<i>davon im Rahmen der sozialen Sicherheit</i>	4.576,28	16.280,71
	2.348.292,22	2.329.548,67
D. Rechnungsabgrenzungsposten	1.061.598,32	97.590,02
SUMME PASSIVA	10.151.036,90	8.719.291,16

Kapitalflussrechnung

FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JANUAR BIS 31. MÄRZ 2012

	01.01.2012 -31.03.2012 EUR	01.01.2011 -31.03.2011 EUR
Periodenergebnis	319.366,44	314.112,96
+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	134.839,02	103.997,74
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	146.791,90	-139.470,02
-/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.804,79	-16,01
-/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-1.672.868,82	-2.029.586,51
+/- Zunahme/Abnahme aus Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	963.570,60	1.712.709,26
Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	-104.496,07	-38.252,58
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	475,67	16,81
- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-82.505,30	-80.328,02
+ Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	5.521,00
- Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	-1.295,14	-4.254,40
Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit	-83.324,77	-79.044,61
- Auszahlung an Unterehnehmenseigner und Minderheitsgesellschafter	-14.433,28	0,00
+ Einzahlung aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Krediten	19.181,25	0,00
- Auszahlung aus der Tilgung von Anleihen und Krediten	0,00	-10.260,60
Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit	4.747,97	-10.260,60
Wechselkursdifferenzen	-2.778,03	17.388,10
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds	-185.850,90	-110.169,69
+/- Wechselkurs-, konsolidierungskreis- und bewertungsbedingte Änderung des Finanzmittelfonds	-208,74	-1.960,54
+ Finanzmittelfonds am Beginn der Periode	2.019.453,73	2.032.135,82
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	1.833.394,09	1.920.005,59

Ausgewählte erläuternde Anhangsangaben

Bilanzierung- und Bewertungsmethoden

Die Konsolidierungsmethode sowie Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem angegeben Vergleichswerten des Vorjahreszeitraums stetig angewandt. Die Ertragsteuern wurden auf Grundlage der besten Schätzung des gewichteten jährlichen Ertragssteuersatzes erfasst, der für das Gesamtjahr erwartet wird.

SHS VIVEON

The Customer Management Company.

SHS VIVEON AG

Clarita-Bernhard-Str. 27
81249 München

T + 49 89 747257 - 0
F + 49 89 747257 - 900

www.SHS-VIVEON.com
Investor.Relations@SHS-VIVEON.com

München
Düsseldorf
Kastl
Stuttgart
Zürich
Wien